



VON SIR ARTHUR QUILLER-COUCH

Mit Zeichnungen von Georg Hildebrand

In dem ewigen Eis des Polarkreises, unweit des achtzigsten Breitengrades, saßen sechs Männer in einer primitiven Hütte. Sie saßen dort Abend für Abend schon seit Monaten. Wohl hatten sie eine Uhr und unterschieden nach ihr Tag und Nacht. In Wirklichkeit war es immer Nacht. Die Uhr zeigte auf halb neun und sie nannten es Abend.

Die Hütte war aus Holzblöcken errichtet, innen mit rohen Brettern verschalt und mit Pech verschmiert. Gegenüber der Tür befanden sich vier Schlafkojen — zwei oben und zwei unten.

In der Ecke links hinter der Tür hingen drei Hängematten übereinander. Die oberste war unbenutzt. Sie gehörte dem toten Bill.

Das Gepräge gab dem Raum die Feuerstätte, eine viereckige Steinplatte in der Mitte, wenig aus dem Boden hervorragend. Dort brannte ständig ein Feuer; der Rauch stieg direkt nach oben und legte sich in dichten blauen Schwaden unter die verrußten Dachsparren. Etwa einen halben Meter unter dem Dachfirst waren kleine Luftklappen angebracht, durch welche die kalte Luft Zutritt hatte, und unterhalb war daher der Raum fast frei von Rauch. Einem Neuhinzukommenden würden freilich die Augen geschmerzt haben. Aber diese Leute waren so daran gewöhnt, daß sie unbekümmert ihre Kleider flickten und lasen. Das Feuer nährten sie von einem rechts vor der Tür aufgeschichteten Stapel Treibholz, das reichlich auf dem vereisten Strand verstreut lag — ganze Bäume, von Holzfällern geschlagen, und wer weiß von welchem Kontinent hierher geschwemmt. Ein großer Teil des Holzes aber stammte von ihrem eigenen zerschellten Schiff, mit dem sie von Dundee gekommen waren.

„Der Ohm“ lag auf seiner Pritsche und las bei dem Licht einer rauchenden und stinkenden Lampe. Er war Maat und nun Kapitän wie auch Ältester der Gruppe. Er besaß drei Bücher: die Bibel, Miltons „Verlorenes Paradies“ und einen zerlesenen Band des Romans „Ein türkischer Spion.“ Darin las er jetzt gerade. Das Lampenlicht spiegelte sich in seiner Brille und in seinem silbrigen Barthaar, seine Lippen bewegten sich beim Lesen, und ab und zu streifte ein sanfter Blick „Faed“ und den „Spatz“, die sich neben dem Feuer mit einem schmierigen Kartenspiel beschäftigten. Dann lauschte er wieder dem Murren von Lashman auf dem Lager unter ihm. Lashman hatte sich vor sechs Wochen mit Skorbut zu Bett gelegt und jammerte ununterbrochen. Den anderen ging das sehr auf die Nerven. Durch die bittere Kälte, die harte Arbeit und die grausame Einsamkeit waren sie schon bis aufs äußerste gereizt. Ede Long lag am Feuer und las in der Bibel. Cooney hatte sich nach Be-